

Newsletter Integration

Ausgabe
Oktober 2020

Umfrage zum Ehrenamt in der Integrationsarbeit in Dresden

Die Ehrenamtskoordination der Stadt Dresden führt eine Onlineumfrage durch und lädt alle ehrenamtlich Aktiven der Dresdner Integrationsarbeit herzlich zur Teilnahme ein. Ziel der Umfrage ist es, Unterstützungsbedarf im Bereich des ehrenamtlichen Engagements herauszufinden und die Arbeit der städtischen Ehrenamtskoordination zu verbessern. Ausgenommen von der Umfrage sind hauptamtlich tätige Mitarbeiter/innen. Sollten Sie sowohl haupt- als auch ehrenamtlich tätig sein, so beantworten Sie die Fragen bitte nur in Bezug auf Ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Die Teilnahme an der Umfrage dauert circa zehn Minuten. Die Teilnahme ist noch bis zum 15.10.2020 möglich.

Wichtiger Hinweis: Wer bereits teilgenommen hat, möge bitte nicht nochmals teilnehmen, weil dies die Ergebnisse der Umfrage verfälscht.

Das Passwort zur Teilnahme an der Umfrage lautet: Integration.

[Zur Umfrage](#)

Stadtrundfahrt

Am 28.08.2020 veranstaltete die Koordinierungsstelle für Ehrenamt und Integration in Gorbitz des SUFW e. V. eine Stadtrundfahrt. Die Informationen wurden während der Fahrt in mehrere Sprachen übersetzt. „Viele Migrant*innen nahmen zum ersten Mal an einem solchem Ausflug teil“, sagt Elena Kolesnyk vom SUFW. „Sie freuten sich sehr über die Gelegenheit, die Stadt Dresden besser kennenzulernen.“ Ziel der Fahrt war neben der Stadtbesichtigung, alle ehrenamtlich Aktiven zusammenzubringen, um sich untereinander besser kennenzulernen. Mit der Fahrt bedankte sich das SUFW für den engagierten Einsatz der Helfer*innen, die u. a. bei Beratungsgesprächen als Übersetzer*innen aktiv sind



Stadtrundfahrt für ehrenamtlich Aktive des SUFW.

Foto: Elena Kolesnyk

Sächsische Ehrenamtskarte

Neben dem Dresdner Ehrenamtspass können ehrenamtlich Engagierte bei der Stadt Dresden die Sächsische Ehrenamtskarte bestellen. Diese bietet sachsenweit viele Vergünstigungen beim Eintritt in öffentliche Einrichtungen an. Eine Übersicht der Kooperationspartner, die Vergünstigungen gewähren, ist unter <https://www.ehrenamt.sachsen.de/kooperationspartner.html> zu finden. Voraussetzung für den Bezug der Sächsischen Ehrenamtskarte ist ein mindestens einjähriges ehrenamtliches Engagement im Bereich der Integration vor dem Zeitpunkt der Antragstellung.

Das Mindestalter zum Bezug der Karte beträgt 14 Jahre. Der ausgefüllte Antrag muss von der Trägerorganisation (Verein, Wohlfahrtsverband, Kirchengemeinde) bestätigt werden. Anschließend ist der unterzeichnete und bestätigte Antrag zu übersenden an: Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt, zu Hdn. Herrn Hirschwald, Junghansstraße 2, 01277 Dresden.

[Antrag Sächsische Ehrenamtskarte](#)



Ehrenamtskompass

Auch im Wintersemester 2020/2021 bietet die Volkshochschule Dresden (VHS) wieder zahlreiche Fortbildungen für Ehrenamtliche an. Die Themen reichen von Buchführung für Vereine über Spendenwerbung bis hin zu Zeitmanagement und Konfliktlösungen. Für ehrenamtlich Aktive ist die Teilnahme kostenfrei. Zur Übersicht der Kurse sowie Anmeldung unter www.vhs-dresden.de auf der Startseite oben als Suchbegriff „Ehrenamt“ eingeben. Anschließend werden alle Angebote des Ehrenamtskompasses aufgelistet. Die Anmeldung kann anschließend direkt für den entsprechenden Kurs vorgenommen werden.

[Flyer Ehrenamtskompass](#)



Lehrgang Fußball

Geflüchtete und Migrant*innen können an einem Übungsleiterlehrgang Fußball in Leipzig teilnehmen. Der Kurs findet vom 07. bis 11.12.2020 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Zur Übernahme von Fahrtkosten lagen zum Redaktionsschluss des Newsletters keine Informationen vor. Veranstalter ist der Sächsische Fußballverband.

[Weitere Informationen](#)

Stadtteilvereine erhalten unerwartete Spende

Die drei großen Stadtteilvereine der Integrationsarbeit Laubegast ist bunt, Willkommen in Johannstadt und Willkommen in Löbtau erhalten jeweils 3.333 Euro. Möglich wurde diese Spende, da der diesjährige Preisträger des Erich-Kästner-Preises, der Seenotretter Claus-Peter Reisch, sein Preisgeld den Dresdner Vereinen spendet. Der Erich-Kästner-Preis wird vom Dresdner Presseclub verliehen. Dieser begründete die Preisverleihung mit dem unermüdlichen Einsatz von Reisch für in Seenot geratene Flüchtlinge auf dem Mittelmeer sowie für sein unbeirrbares Engagement in Politik, Kirche und Gesellschaft für eine humane und europäische Lösung der Flüchtlingsfrage.

[Information des Dresdner Presseclubs](#)

[Information des MDR zur Preisverleihung](#)

Antragsfrist 2021 für das Lokale Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden (LHP)

Vereine, die Projekte bereits ab dem 1. Quartal 2021 realisieren möchten, müssen ihre Anträge bis zum 15.10.2020 unter lhp-toleranz@dresden.de einreichen. Anschließend müssen die Originale per Post übersendet werden. Die vom Stadtrat noch zu beschließende Haushaltsatzung für den Doppelhaushalt 2021/2022 wird von der Landesdirektion Sachsen voraussichtlich im ersten Quartal des kommenden Jahres zum Vollzug freigegeben. Antragsteller werden daher gebeten, für alle Projekte, die zwischen Januar und März 2021 beginnen sollen, einen förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginn zu beantragen.

Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie in Dresden

Besucheradresse: Lockwitzer Straße 4, 01219 Dresden

Postanschrift: Postfach 100 228, 01782 Pirna

Tel.: +49 (0) 351 - 20 29 83 82 , E-Mail: fachstelle-lhp@aktion-zivilcourage.de

<https://www.aktion-zivilcourage.de/arbeitsbereiche/anregen/projektfoerderung/>

Was macht eigentlich das Projekt „Powerful women of Colour“?

Das Projekt startete Anfang 2020, um besonders Frauen of Colour stärker zu fördern. „Diese Frauen werden in unserer Gesellschaft oft diskriminiert und kämpfen in ihrem Alltag mit besonderen Hürden“, sagt Projektkoordinatorin Danielle Jackson.

[Den ganzen Bericht lesen](#)

In dieser Rubrik stellen wir in jeder Ausgabe ein Projekt aus dem Bereich der Dresdner Flüchtlingshilfe vor.

Herkunftssprachlicher Unterricht

Schüler/innen mit nicht deutscher Herkunftssprache können am herkunftssprachlichen Unterricht in vielen Sprachen teilnehmen, z. B. in Arabisch und Farsi. Das Angebot gilt für Schüle*innen der Primarstufe und Sekundarstufe 1 an öffentlichen Schulen. Die Anmeldung muss bis zum 09.10.2020 erfolgen.

Übersicht Schulen für herkunftssprachlichen Unterricht in Arabisch und Farsi

Schulbezirk	Unterricht Arabisch	Unterricht Farsi
Altstadt 1	16. Grundschule Dresden	101. Grundschule
	113. Grundschule Dresden	102. Grundschule
	101. Oberschule Dresden	129. Grundschule
Plauen 1	117. Grundschule Dresden	135. Grundschule
	46. Oberschule Dresden	
Plauen 2	14. Grundschule Dresden	
Prohlis 2	121. Oberschule Dresden	
	122. Grundschule Dresden	

[Informationsblatt „Herkunftssprachlicher Unterricht Deutsch-Arabisch“](#)

[Informationsblatt „Herkunftssprachlicher Unterricht Deutsch-Persisch“](#)

Projekt Paradiesisch musizieren sucht ehrenamtliche Lehrkräfte

Das Projekt Paradiesisch musizieren sucht Lehrkräfte für Klavier, Violine und Perkussionsinstrumente. Der Unterricht findet in der Evangelischen Hochschule statt. Die Lehrkräfte können selbst entscheiden, ob und wann sie Einzel- oder Gruppenunterricht anbieten möchten. Ein regelmäßiger wöchentlicher oder 14-tägiger Unterricht wäre jedoch wünschenswert.

Die sprachliche Verständigung geschieht erfahrungsgemäß auf Deutsch oder Englisch. Sollten sprachliche oder sonstige Barrieren auftreten, sind die Mitarbeitenden des Projekts jederzeit Ansprechpartner/innen zur Unterstützung.

Kontakt: paradiesisch-musizieren@ehs-dresden.de

Sprechzeit: donnerstags von 11-15Uhr in der Evangelischen Hochschule, Dürerstraße 25 (Zi.: 3.207).

Neue Engagementstützpunkte suchen Büromöbel

Für die neuen Engagementstützpunkte für Migrantenvereine werden Büromöbel und Computer gesucht. Die Stützpunkte entstehen in der Volkshochschule und im Zentralwerk. Einmal pro Woche können Vereine dort einen Büroraum und weitere Räumlichkeiten nutzen. Benötigt werden:

2 Schreibtische, 2 Bürostühle

2 Rollcontainer

1 Deckenlampe (Raumgröße ca. 45 qm)

1-2 Beratungstisch/e für 10 Personen

10 Stühle

2 offene Wandregale

5 abschließbare Büroschränke und/oder Regale

Wandgarderobe oder Garderobenständer

Flipchart/Pinnwand

Angebote bitte gerne mit Foto der Gegenstände bis zum 09.10.2020 an das Büro der Integrations- und Ausländerbeauftragten, E-Mail: auslaenderbeauftragte@dresden.de

Empowerment-Workshop für (muslimische) Frauen mit und ohne Fluchterfahrung/Migrationsgeschichte

Der Verein Violence Prevention Network e. V. veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Demokratiezentrum Sachsen Empowerment-Workshops für (muslimische) Frauen. Bei diesem Angebot wird ein sicherer Raum geschaffen, in dem die Teilnehmerinnen frei über ihre Erfahrungen mit Rassismus, Diskriminierung und Musliminnenfeindlichkeit sprechen und in Austausch treten können. Gemeinsam wird erarbeitet, was die Teilnehmerinnen unter Diskriminierung verstehen und inwiefern sie davon in ihrem Alltag strukturell betroffen sind. Voraussetzung zur Durchführung des Seminars ist eine Gruppe von 10 bis 15 Personen.

[Weitere Informationen](#)

Aufbrüche und Umbrüche Tätigkeitsbericht der Integrations- und Ausländerbeauftragten 2014 bis 2019

In den vergangenen Jahren beherrschte kaum ein Thema so stark die öffentliche Debatte, wie die Integration von neu zugewanderten Menschen. Mit den Worten „Wir schaffen das“, löste Bundeskanzlerin Angela Merkel in der Mitte unseres Jahrzehnts heftige und kontroverse Diskussionen aus. Die neu erschienene städtische Broschüre mit dem Titel „Aufbrüche und Umbrüche“, die anlässlich der 30. Interkulturellen Tage veröffentlicht wurde, zeichnet die integrationspolitisch bewegten Jahre 2014 bis 2019 aus Sicht der Integrations- und Ausländerbeauftragten, Kristina Winkler, nach und gibt einen beeindruckenden Einblick in die Vielfalt des kommunalen Engagements zur Integration von Migrantinnen und Migranten. Die Broschüre charakterisiert neben den gesellschaftlichen Aufbrüchen und Umbrüchen der letzten Jahre auch jene Aufbrüche und Umbrüche, die sich teils offen, teils verborgen in der Stadtverwaltung in Dresden vollzogen. Eindrucksvolle Fotos, Veranstaltungsbereiche, Statistiken und Publikationsübersichten bereichern den Tätigkeitsbericht ebenso wie Kurzinterviews mit den beiden Vorgängerinnen Marita Schieferdecker-Adolph (1990 bis 2010) und Dr. Uta Kruse (2010 bis 2013). „Aufbrüche und Umbrüche“ liegt ab 15. Oktober 2020 in allen Informationsauslagen der Stadtverwaltung, in den Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Ortschaften aus, und kann auch im Büro der Integrations- und Ausländerbeauftragten im Neuen Rathaus, 2. Etage, Zimmer 94, zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

[Tätigkeitsbericht „Aufbrüche und Umbrüche“ \(12 MB\)](#)



VERANSTALTUNGEN

05.10.2020

Dokumentarfilm über die Geschichte des Sinto Hugo Höllenreiner

Der Dokumentarfilm „Dui Roma“ erzählt die Geschichte Hugo Höllenreiners, einem Sinto, der mehrere Konzentrationslager überlebte und Opfer des KZ-Arzt Josef Mengele wurde. In einer späteren Zugfahrt nach Auschwitz erzählt der Überlebende dem Komponisten und Rom Adrian Gaspar von seinem erlittenen, unvorstellbaren Leid, zu dem auch die sadistischen Experimente in Auschwitz gehörten. Der junge, in Rumänien geborene, Musiker verarbeitet diese Begegnung in seiner Komposition Bari Duk - Großes Leid. Im Anschluss Gespräch mit der Regisseurin Iovanca Gaspar und Klavierkonzert mit Adrian Gaspar. Die Veranstaltung findet am 05.10.2020 um 18 Uhr im Plenarsaal des neuen Rathauses, Rathausplatz 1, statt.



08.10.2020

Sachsenweites Netzwerktreffen des Genderkompetenzentrums für Organisationen und Initiativen in der Arbeit mit geflüchteten Frauen

Das Treffen findet als Online-Meeting am 08.10.2020 in der Zeit von 9:15 Uhr bis 16 Uhr statt. Neben der Coronasituation steht das Thema Zugang zum Arbeitsmarkt aus der Sicht von Frauen mit Flucht- und Migrationsgeschichte auf dem Programm.

Anmeldeschluss ist der 05.10.2020

[Anmeldung und weitere Informationen](#)

04.-09.10.2020

"RomaLeben – Geschichte und Realität von Roma und Sinti" - Kultur- und Veranstaltungswoche in Dresden

Bislang unerzählte Geschichten und künstlerische Beiträge von und mit Roma- und Sinti-Persönlichkeiten präsentiert die Kultur- und Veranstaltungswoche RomaLeben. Ob Rundgang, Lesungen, Filmvorführung, Konzert oder Fachtag: Den regionalen Spuren, dem Leben und Wirken der Minderheit von Roma und Sinti in Dresden wird in vielfältiger Weise nachgegangen.

- Stadtrundgang „Kein Halt darin – Boxen und Erinnerung“, am Sonntag, den 4. Oktober 2020 um 16 Uhr an der Skulptur „9841“ der Künstlergruppe BEWEGUNG NURR auf dem Gelände des Festspielhauses Hellerau
- Filmvorführung „Dui Roma“ am Montag, dem 5.10. um 18 Uhr im Plenarsaal des Neuen Rathauses am Rathausplatz 1
- Lesung „Die Morgendämmerung der Worte“ am Dienstag, dem 6. Oktober um 18 Uhr im Erich-Kästner-Haus für Literatur in der Antonstraße 1
- Lesung „Das Kind auf der Liste – Die Geschichte von Willy Blum und seiner Familie“ am Mittwoch, dem 07.10.2019 ab 18 Uhr im Filmtheater Schauburg in der Königsbrücker Straße 55

[Weitere Informationen](#) [Flyer zum Ausdrucken](#)



10.10.2020

Bürgerfest Prohlis

Am 10.10.2020 findet von 14 bis 18 Uhr das 7. Interkulturelle Bürgerfest auf dem Vorplatz des Prohliszentrums an der Prohliser Allee statt. Neben Kreativangeboten gibt es ein Bühnenprogramm, dessen Höhepunkt in diesem Jahr im Beisein und unter Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters die gemeinsame Aufführung des Songs „Oh mein Prohlis“ sein wird. Dieser Song ist im letzten Jahr gemeinsam mit der Bewohnerschaft entstanden. Neben zahlreichen kulturellen und musikalischen Beiträgen wird Oberbürgermeister Hilbert ein Grußwort halten. Veranstalter des Bürgerfestes ist das Netzwerk Prohlis ist bunt.

11.10.2020

Einladung zum Familienpicknick

Das Projekt „Gemeinschaftsgarten weltchen“ der Laurentiuskirche Pieschen lädt Einheimische und Geflüchtete zum Familienpicknick am 11.10.2020 ein. Das Picknick findet in der Zeit von 11 bis 14 Uhr im weltchen in der Homiliusstraße/Ecke Zelenkastraße statt.

[Flyer Picknick](#)

14.10.2020

Grundlagen Migration-Flucht und Asyl

Der Workshop des Kulturbüros Sachsen e. V. richtet sich bevorzugt an haupt- und ehrenamtlich Aktive im Bereich Migration, Flucht und Asyl sowie alle weiteren an der Thematik Interessierten.

Inhalte:

- Fluchtursachen und Migrationsbewegungen weltweit
- Asylsystem und -verfahren in Deutschland
- Ausgang des Asylverfahrens und Aufenthaltstitel in der BRD
- Soziale Rechte und Teilhabemöglichkeiten für Geflüchtete
- Auswirkungen der Pandemiesituation auf die Lebenssituation von Geflüchteten in Deutschland

14.10.2020, 14-19 Uhr, Kulturbüro Sachsen, Bautzner Straße 45, 01099 Dresden

Für ehrenamtlich Aktive ist die Teilnahme kostenfrei. Anmeldeschluss: 05.10.2020

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

16.10.2020

Begegnungstreff Projekt LebensBild

Am 16.10.2020 lädt das Projekt [LebensBILD](#) von 14 bis 16 Uhr gemeinsam mit dem Frauenstadtarchiv Dresden zu einem offenen Treffen mit Kaffee und Kuchen ein. Das Thema der Veranstaltung ist: Leila und der Führerschein. Ein Begegnungscafé zur kreativen Auseinandersetzung mit dem Patriarchat. Frauen jeden Alters und jeder Herkunft sind eingeladen, gemeinsam mit Dresdner Künstlerinnen/Illustratorinnen darüber zu diskutieren und ihre Perspektiven und Erfahrungen zu teilen. Es besteht die Möglichkeit zu eigenen künstlerischen Versuchen.

Die Veranstaltung findet im Frauenstadtarchiv Dresden, Oskarstraße 1, in 01219 Dresden statt.

07.11.2020

Johannstädter Praktikums- und Lehrstellenbörse

Am 07.11.2020 findet in der Johannstadthalle in der Holbeinstraße 68 die 10. Johannstädter Praktikums- und Lehrstellenbörse statt. Zahlreiche Unternehmen stellen ihre Ausbildungs- und Praktikumsangebote vor. Die Veranstaltung findet von 7 bis 14 Uhr statt.

www.dresden.de/lehrstellenboerse

10.11.2020

Lesereihe gegen Rassismus und für ein weltoffenes Dresden

Samer Tannous liest aus seinem Buch „Kommt ein Syrer nach Rothenburg“. In seinen Geschichten geht es um humorvoll geschilderte kulturelle Unterschiede zwischen Deutschen und Arabern. Die Veranstaltung findet am 10.11.2020 um 19 Uhr in der Laurentiuskirchengemeinde, Kopernikusstraße 40, in Dresden statt. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter fluechtlingsarbeit.dresden@evlks.de wird gebeten.

[Flyer Lesung](#)

Montagscafé - Programm

Jeden Montag, 15 – 22 Uhr, Staatsschauspiel Dresden, Kleines Haus, Glacisstraße 28, 01099 Dresden.

15-17 Uhr: Frauencafé mit Kinderbetreuung

19-22 Uhr: Offenes Café mit Kulturprogramm

17 – 22 Uhr: Offenes Café mit folgendem Kulturprogramm:

05.10. ab 19 Uhr: „Migration in der DDR-Teil 2: Mosambik“ – Film und Gespräch mit Expert*innen

12.10. ab 18 Uhr: „Glucker, Bleep, Tschack – Teil 2“ – Elektronisches Songwriting mit Friedrich Greiling (Mittekill)

19.10. ab 17 Uhr: „Workshop mit 123comics (Berlin)“ – Stempel Selber Machen

26.10. ab 19 Uhr: „Kosmopolitischer Schlagerabend“ – zum Mitmachen mit Ezé Wendtoin

29.10. ab 19 Uhr: „Montagscafé Goes Club Vol.3“ – mit Kaleo Sansaa (Accra & Berlin), DJ Pam Bam (Afropop / Berlin), 123comics (Berlin) und Josef Panda (Dresden) (GrooveStation, Katharinenstraße 11-13, 01099 Dresden)

Sozialberatung durch [die Refugee Law Clinic](#) 17-19 Uhr im Foyer des Kleinen Hauses.

Das Montagscafé freut sich auf jede aktive Mitgestaltung: 0351/4913-617 oder montagscafe@staatsschauspiel-dresden.de.

Das ständig aktualisierte Programm finden Sie unter: www.staatsschauspiel-dresden.de/spielplan/a-z/montagscafe und auf Facebook unter „montagscafedresden“

Angebote vom DRK

Mit seinem Team Young Connection (YoCo) richtet sich der DRK Kreisverband Dresden e. V. an Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Nationen zwischen 4 und 21 Jahren sowie deren Familien. Freizeitangebote sollen einen Rahmen schaffen, der sportliche, spielerische und künstlerische Begegnungen ermöglicht. Jeden Monat wird ein entsprechendes Programm veröffentlicht. Ehrenamtliche Helfer*innen und Sozialarbeiter*innen können Flüchtlinge für die entsprechenden Aktivitäten anmelden. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

[Veranstaltungskalender YoCo](#)

Sie möchten den Newsletter regelmäßig erhalten? Hier geht es zu Anmeldung:

[Anmeldung Newsletter](#)

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie im Archiv unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/hilfe/newsletter.php>

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.10.2020

Impressum

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden

Sozialamt, Abt. Migration

Redaktion: Clemens Hirschwald

chirschwald@dresden.de

www.dresden.de/fluechtlingshilfe